

Nr. 20 / August 2020, Köln
#gamescom2020

gamescom 2020 startet mit zahlreichen politischen Ehrengästen

Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer gibt Start der großen Games-Förderung bekannt +++ Digitalstaatsministerin Dorothee Bär fordert größere Anstrengungen für die digitale Bildung +++ NRW-Ministerpräsident Armin Laschet unterstützt Esport

Die gamescom 2020 ist offiziell gestartet! An der politischen Eröffnung, die aufgrund der Corona-Pandemie wie auch die gesamte gamescom rein digital stattfand, nahmen zahlreiche politische Gäste teil: Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer war beim Berliner Spiele-Entwickler und diesjährigen Gewinner des Deutschen Computerspielpreises als „Bestes Studio“ „Yager“ zu Gast, um sich selbst einen Eindruck von der Spiele-Entwicklung in Deutschland zu verschaffen. Seinen Besuch nutzte der Minister, um den Start der großen Games-Förderung anzukündigen. Bereits auf der derzeit stattfindenden Entwicklerkonferenz devcom wird es erste Informationen zum Förderprogramm geben, bevor dieses dann Ende September startet.

Passend zum gamescom-Trend „Games machen Schule“ ließ sich Digitalstaatsministerin Dorothee Bär im Kanzleramt zwei innovative Serious Games der HTW Berlin zeigen, die bei der Vermittlung von Chemie und Elektrotechnik helfen. In ihrer Grußbotschaft stellte Bär klar, dass sie sich stärker für den Einsatz von Games in der Schule einsetzen möchte. Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident Armin Laschet lud Jörg Adami, Geschäftsführer der esports player foundation (epf), zusammen mit Esportler Armin „Kaymin“ Kaymer in seine Staatskanzlei ein. Der „League of Legends“-Spieler gehört zu den ersten Stipendiaten der epf, die ihn bei seinem Weg in den professionellen Esport unterstützt, den er parallel zu seinem Studium betreibt. Das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt die esports player foundation seit ihrer Gründung Anfang 2020. Direkt vom Kölner Messegelände grüßten Kölns Oberbürgermeisterin und Vorsitzende des Aufsichtsrats der Koelnmesse Henriette Reker und Koelnmesse-CEO Gerald Böse. Sie hoben insbesondere die große Bedeutung der gamescom für den Messestandort Köln hervor.

Die politische Eröffnung der gamescom 2020 kann auf gamescom now, dem Content-Hub der gamescom, als Video-on-Demand geschaut werden: now.gamescom.de

Andreas Scheuer, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur: "Bei uns werden viele Spiele verkauft - insbesondere in Zeiten von Corona - aber leider noch nicht entwickelt. Das wollen wir mit der Games-Förderung des Bundes ändern, denn wir wollen ganz oben mitspielen. 250 Millionen Euro Bundesförderung sind ein starkes Signal! Pünktlich zur gamescom starten wir die großvolumige Förderung des



gamescom
27.08. - 30.08.2020
<http://www.gamescom.de/>

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Franz Peter Mann
Telefon
+49 221 821-2528
Telefax
+49 221 821-3544
E-Mail
F.Mann@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:
Gerald Böse (Vorsitzender)
Oliver Frese
Herbert Marnier

Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Oberbürgermeisterin Henriette Reker

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

Bundes - mit richtig viel Geld für einzelne Spiele. Erste Games-Großprojekte gebe ich bis Ende des Jahres frei."

Seite
2/4

Dorothee Bär, Staatsministerin für Digitalisierung in der Bundesregierung: „Die vergangenen Monate haben deutlich gezeigt, dass digitale Bildung noch viel weiter oben auf unserer Agenda stehen muss. Kinder und Jugendliche wachsen ganz selbstverständlich mit Games auf und nutzen sie intuitiv. Sie machen Spaß, motivieren und geben sofort Feedback - diese Eigenschaften machen sie auch zu einem hervorragenden Lehrmittel. Digitale Bildung mit Games muss deshalb viel konsequenter in den Schulen ankommen - und dafür setze ich mich ein.“

Armin Laschet, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen: „Nordrhein-Westfalen ist Games-Land Nummer 1 in Deutschland und internationale eSports-Hochburg. Wir sind seit 2009 stolzer Gastgeber des weltgrößten Events für Computer- und Videospiele. Ich gratuliere den Organisatoren, dass es auch in diesem besonderen Jahr gelingt, die Messe als starke Leistungsschau in Nordrhein-Westfalen auszurichten. Auch die gamescom 2020 wird wie in den Vorjahren international als bedeutendes Event der Games-Branche, die eine der dynamischsten und innovativsten Wirtschaftszweige unseres Landes ist, wahrgenommen. Davon bin ich überzeugt.“

Felix Falk, Geschäftsführer des game - Verband der deutschen Games-Branche und Mitveranstalter der gamescom: „Millionen Spielerinnen und Spieler haben weltweit drauf gewartet: Endlich ist die gamescom 2020 gestartet und mit ihr ein volles Programm an Weltpremierer, Ankündigungen und News. Denn insbesondere im Jahr der Corona-Pandemie sind Games wichtiger denn je, denn sie verbinden Menschen und bereiten Freude. Und ich freue mich ganz besonders, dass neben der Community auch zahlreiche politische Gäste in diesem Jahr mit dabei sind, wenn das weltgrößte Event für Computer- und Videospiele startet.“

Henriette Reker, Kölner Oberbürgermeisterin und Vorsitzende des Aufsichtsrats der Koelnmesse: „Köln bedauert es sehr, dass wir in diesem Jahr die vielen, vielen Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Welt nicht in der Gaming-Hauptstadt begrüßen können. Corona erfordert von uns allen besondere Ideen und kreative Lösungen. Es freut mich, dass wir solche Lösungen gefunden haben und die gamescom 2020 dieses Jahr online stattfinden wird.“

Gerald Böse, Vorsitzender der Geschäftsführung der Koelnmesse: „Die gamescom 2020 ist ein Vorreiter, der zeigt, wie ein Event, das weltweit von Millionen Menschen sehnhchst erwartet wird, auch im Jahr der Corona-Pandemie stattfinden kann. Und von den vielen digitalen Innovationen in diesem Jahr werden wir nicht nur 2021, wenn die gamescom wieder vor Ort in Köln stattfinden wird, profitieren. Im Rahmen der Investitions- und Digitalisierungsstrategie der Koelnmesse profitieren all unsere zukünftigen Messen und Events von diesem wegweisenden Konzept.“

Ihr Kontakt bei Rückfragen zur politischen Eröffnung:

Martin Puppe
game - Verband der deutschen Games-Branche e.V.

Friedrichstraße 165 | 10117 Berlin
Tel.: 030 2408779-20
E-Mail: martin.puppe@game.de

Seite
3/4

game - Verband der deutschen Games-Branche

Wir sind der Verband der deutschen Games-Branche. Unsere Mitglieder sind Entwickler, Publisher und viele weitere Akteure der Games-Branche wie Esport-Veranstalter, Bildungseinrichtungen und Dienstleister. Als Mitveranstalter der gamescom verantworten wir das weltgrößte Event für Computer- und Videospiele. Wir sind zentraler Ansprechpartner für Medien, Politik und Gesellschaft und beantworten Fragen etwa zur Marktentwicklung, Spieleskultur und Medienkompetenz. Unsere Mission ist es, Deutschland zum besten Games-Standort zu machen.

Über die gamescom

Die gamescom ist das weltgrößte Event rund um Computer- und Videospiele und Europas größte Business-Plattform für die Games-Branche. 2020 findet die gamescom als Folge der weltweiten COVID-19-Pandemie ausschließlich digital von Donnerstag 27. August 2020 bis Sonntag, 30 August 2020 statt. Veranstaltungen vor Ort in Köln finden in diesem Jahr aus gegebenem Anlass nicht statt. Die gamescom wird gemeinsam von der Koelnmesse und dem game - Verband der deutschen Games-Branche e.V. veranstaltet.

Koelnmesse - Global Competence in Digital Media, Entertainment and Mobility:

Die Koelnmesse ist international führend in der Durchführung von Messen in den Branchen Digital Media, Entertainment und Mobility. Messen wie die photokina, DMEXCO, gamescom, gamescom asia, INTERMOT und THE TIRE COLOGNE sind als weltweite Leitmesse etabliert. Die Koelnmesse veranstaltet nicht nur in Köln, sondern rund um die Welt auch in anderen Wachstumsmärkten, z. B. in China, Singapur und Thailand, Messen in diesen Bereichen - mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Inhalten. Diese globalen Aktivitäten bieten den Kunden der Koelnmesse maßgeschneiderte Events in unterschiedlichen Märkten, die ein nachhaltiges und internationales Business garantieren.

Anmerkung für die Redaktion:

Fotomaterial der gamescom finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter www.gamescom.de/Bilddatenbank
Presseinformationen finden Sie unter www.gamescom.de/Presseinformation
Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

gamescom bei Facebook:

<https://www.facebook.com/gamescom.cologne>

gamescom bei twitter:

<https://twitter.com/gamescom>

gamescom bei Instagram:

<https://www.instagram.com/gamescom/>

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Seite
4/4

Franz Peter Mann
Kommunikationsmanager

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Deutschland

Telefon: +49 221 821-2528
F.Mann@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Sie erhalten diese Nachricht als Bezieher der Pressemitteilungen der Koelnmesse.
Falls Sie auf unseren Service verzichten möchten, antworten Sie bitte auf diese Mail
mit dem Betreff "unsubscribe".